

Schülermobbing gegen Lehrerin

Beitrag von „C.B.“ vom 11. Februar 2014 22:35

Liebe Foristen,

ich arbeite an einer stinknormalen Gesamtschule mit hardcore Brennpunkt, also die absoluten hardcore Kids ausm Ruhrpott. Meinen Seiteneinstieg habe ich erfolgreich absolviert, die Kollegen sind allesamt sehr nett (kein Mobbing), auch die Schulleitung scheint mir o.k. zu sein.

Mit den meisten Schülern komme ich gut klar, allerdings habe ich nun ein wirklich stressendes Problem mit einer einzigen Schülerin aus meiner eigenen 9.Klasse, die mich seit drei Monaten (!) nach allen Regeln der Kunst mobbt und ca. 4 weitere hardcore Schnepfen ihrer Mädchenriege erfolgreich gegen mich aufgehetzt hat. Die Schülerin mochte ich bis vor drei Monaten sogar sehr gern, sie stand bei mir "eins" und "zwei" (ich unterrichtete sie in zwei Fächern), es gibt aus meiner Sicht absolut keinen Grund oder Anlass für das Mobbing. zwei Monate lang haben wir uns Brüllorgien geliefert und ich habe sie vor die Tür gesetzt. 😡 😡

Ｚ Zuletzt gab es ein Gespräch mit der Jahrgangsleiterin, der Schülerin, ihren Erziehungsberechtigten (sie wohnt in einer Wohngruppe) , mir und meinem Co-Klassenlehrer (mit dem ich mich gut verstehe und der vom Wesen her herzensgut ist, auch wenn er die Drastik der Lage meines Erachtens noch unterschätzt). Dabei wurde eine zweite Ordnungsmaßnahme vorbereitet, da sich die Schülerin nun auch für Prügeleien, die vor Gericht gelandet sind, verantworten muss. Sie hat das Gespräch genutzt, mich zu diffamieren. Ich habe es genutzt, um ihr das Lehrermobbing vorzuwerfen.

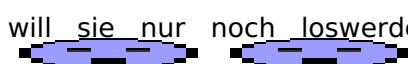
Dieses Mädchen, was ich einst von Herzen mochte, hat sich - erschreckend - 😡 um 180 gewandelt von der Persönlichkeit her: früher heiter und fröhlich, nun eine wahre Hülle aus Härte und bewusster, eiskalter Bösartigkeit. Ich habe es immerhin erreicht, dass sie einen meiner Kurse verlassen muss und in eine Parallelgruppe versetzt wird (was in einem meiner Fächer möglich war). Im zweiten Fach ist das leider nicht möglich, da es da keinen Parallelkurs gibt. Sie macht dort - zwar etwas dezenter -, aber immer noch mit ihrem bösartigen Mobbing weiter, boykottiert meinen Unterricht, wo sie kann, freut sich lautstark lachend über jeden meiner kleinen Fehler, hetzt weiterhin die Mädchen gegen mich und meinen Unterricht auf, ich kann die Gemeinheiten gar nicht alle aufzählen, aber ich empfinde diese Schülerin mittlerweile wirklich als Giftspritze, die mir meinen Unterricht kaputt macht. In dem ersten Kurs, den sie verlassen musste, ist nach ihrem Weggang wieder ein gutes Arbeitsklima eingekehrt und ich konnte erstmal wieder aufatmen, da ich die anderen Nasen dort (auch nicht unproblematisch) gut im Griff habe.

Im zweiten Kurs, in dem sie verbleiben muss, sieht es so aus, dass ca. 3/4 der Schüler absolut respektvoll mir gegenüber sind (mit ihnen habe ich keinerlei Probleme, zum Teil sehr nette Schüler), aber die vier mobbenden, keifenden Weiber mit Pistolenschnauze um diese Schülerin

herum machen mir wirklich das Leben schwer. 😞 Kann schon an nichts anderes mehr denken.
😢 Hier meine Fragen:

Hat jemand von euch konkrete Tipps, wie man mit solchen Mobbern im Unterricht umgehen sollte ?

Gibt es eine Möglichkeit, die Schülerin aus dem Unterricht zu verweisen, obwohl es keinen Parallelkurs gibt ? (Ich könnte sie höchstens bei einem Kollegen parken, aber das ist ja keine Dauerlösung).

Ich merke immer mehr, dass es mit dieser Schülerin keine konstruktive Lösung geben wird, ich will sie nur noch loswerden oder meine Gesundheit geht baden. 🤪 

Würde mich freuen über Erfahrungen eurerseits zum Thema Schülermobbing und was ihr dagegen getan habt. Ich vermute, dass Schüler das besonders gern bei Referendaren oder Berufsneulingen machen, wie ich einer bin (zwar mit 30 jähriger Berufserfahrung, aber in etwas anderem Bereich). Ach ja: ich halte mich für eine ziemlich gute Lehrerin (wurde mir bislang auch oft bestätigt). Nur hier beiße ich mir die Zähne aus. 😔 😞 😔 😔 😔

Viele Grüße von der Gemobbt, die die Schnauze so was von voll hat 